

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebet- und Andachtsbuch, deutsch, vereinzelt lateinisch -
Cod. Donaueschingen B V 12**

[Nürnberg], [um 1445-1450]

Diß sint die siben frewd die vnser liebe fraw hat in ewigkeyt

[urn:nbn:de:bsz:31-255922](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-255922)

.L. lvi.

Du bist sint die sibe frews
 die unfer liebe frau hat
 in ewigkete.

Merck dich maria
 das du erkochte pist
 vß alle kün d' Engel
 vñ die allerwindi
 gest ob alle heilige vñ
 sitze aller nechste pey dei
 nem gebenedicte sind
 dich zürlich gekrönet hat
 zu einer kaiserin hymel
 reichs vñ ertreichs vñ
 hat dir gewalt geben das
 du mit in reichs ewig
 dlich wan dem vß treffe
 de frews die vß windes
 die wollust d' hymel vñ
 dem gegewertete ziere
 die oberste schar d' hymel.

Die ander freud.
Hrew dich maria schey
nend als ein morgen rot
als recht als d' tag erleucht
wird von d' klare sunne
also wird das hymelisch
ger. vō dir erleucht von
dein wündliche klarheit
du fult alle alle ding
in freude. Du muo der
patryzibere die demen
lieben sin. In sin vns
das vns geben wend gab
in demen wollustē. Amc.

Die. dritt freud.
Hrew dich maria du
hymelische künigin
vñ ein gewaltige herseh
erin der hymel. Du pist
allein wir sig des cepters

.L. lvi.

I' eren **D**ich ers sei ain
 gepornen sin us' als hy
 melisch her. **D**ich eren
 auch ewiglich all hymelisch
 schar. **D**ie Engel **U**n die
 liebe heilige patriarche
Apostole **E**zwelfpote **M**ar
 tere **P**eichtiger **U**n die
 keusche **J**uchfrawe ieder
 besung umb sein grose
 wunderey **U**n sein sin ge
 horsam **U**n myme dich
 nie groser begirdreche
 als die muo' des oberste
 singes. **A**ll Engel vnd
 heilige neme freud ab
 sein' unmesige schon
 vñ zierd die got vor al
 lem hymelischen her an

sich gelegt hat dar umb
loben vñ eren sie dich ewis-
clich vñ frewe sich sein
zu myeße du hohe hymel
für ein. *Die vierd frew.*

Hiew dich maria ein
künigin d' hymel vñ
ein frau der engel das
sich d' oberste vñ geere
vñ gewinsigt hat. das
du mit der heilige drinal
tibeyt eins in dem willen
pist vñ wes du pist
vñ begerst des wilst
du gewert. vñ pist
auch nicht den das er
wil so wil er auch was
du wile. *Die fünft
frew.*

.L. lviij.

Hrew sich maria ein
 müt' d' mildekeit das
 du allen den die da an
 ligen demen andechtege
 dinst vñ dich ere in diser
 zeit den mache du i ewige
 freuden lon bringe von
 demem lieben kind.

Die sechste freud:
Hrew sich maria wir
 diger den die windigen
 vñ höher den die hymel
 vñ den gnad des her von
 dir geporn ist Wan du
 allem klerer pist den das
 liecht vñ die sunderlich
 ere vñ wirckeyt d' heilige
 drinalikeyt aller nachst
 pist. **Die sibend freud.**

Frew dich maria das
dein seligkeit un new
der freuden myner gemy
ner wirt un die wirt
beyt deines vdiens vns
frews deins lons an vnt
loß gemere wirt Wan
dein freud myner zer
set noch abgemme

O ein tocht des ewige
vaters un ein mut
seins eingeporen suns
un ein gemahel des hei
lige gaitz du pist
gütig milc un pamm
herzig durch die siben
fretus die du nu host
in ewiger seligkeit vns
erey mit vol imer freud

·f. lix.

Hilff uns zu den hymel
lyschen freude du armig
gemilte yunckfraw ma
ria. Amen...

*Ein schonß sepet vō vns
lieben frawen...*

Maria du pist ein pry
nende roß in der
prymede sockeic. **M**aria
du pist ein dunch erleuchte
lig in der heiligen tri
ualckeic. **M**aria du pist
ein spiegels haberin in
dem flusz der auß fleust
auf der heilige trinalckeic.
Maria du pist ein gezirte
plum in dem heilige geist.
Maria du pist ein senade